

Umweltverträglichkeitsprüfung.

Genehmigung des Projektes für die Verbesserung und Erweiterung der Skipisten und Beschneiungsanlagen im Skigebiet Ladurns in der Gemeinde Brenner.

Antragsteller: Bergbahnen Ladurns GmbH –
Gossensaß/Brenner.

Valutazione dell'impatto ambientale.

Approvazione del progetto per il miglioramento ed ampliamento delle piste da sci e degli impianti d'innervamento della zona sciistica di Ladurns nel Comune di Brennero.

Proponente: Funicolari Ladurns s.r.l. - Colle
Isarco/Brennero

- Nach Einsicht in das Landesgesetz vom 24. Juli 1998, Nr. 7, "Umweltverträglichkeitsprüfung";

- Vista la Legge Provinciale 24 luglio 1998, n. 7, "valutazione dell'impatto ambientale";

- Nach Einsicht in das Dekret des Landeshauptmannes vom 26. März 1999, Nr. 15 "Durchführungsverordnung zur Umweltverträglichkeitsprüfung";

- Visto il Decreto del Presidente della Giunta provinciale 26 marzo 1999, n. 15 "Regolamento relativo alla valutazione dell'impatto ambientale";

- Nach Einsicht in das Projekt und die Umweltverträglichkeitsstudie für die Verbesserung und Erweiterung der Skipisten und Beschneiungsanlagen im Skigebiet Ladurns in der Gemeinde Brenner, eingereicht beim Amt für Umweltverträglichkeitsprüfung am 17. September 2003;

- Visto il progetto e lo studio di impatto ambientale per il miglioramento ed ampliamento delle piste da sci e degli impianti d'innervamento della zona sciistica di Ladurns nel Comune di Brennero, depositati presso l'Ufficio valutazione impatto ambientale in data 17 settembre 2003;

- Nach Einsicht in das technisch wissenschaftliche Qualitätsurteil der UVP-Arbeitsgruppe vom 8. Januar 2004, welche zur Ansicht gelangt ist, dass die vorgelegten Unterlagen zum gegenständlichen Projekt die wichtigsten Elemente enthalten, um eine Begutachtung des Projektes hinsichtlich seiner Umweltverträglichkeit zu ermöglichen;

- Visto il giudizio tecnico scientifico di qualità del gruppo di lavoro VIA del 8 gennaio 2004, il quale è giunto alla conclusione che la documentazione presentata contiene le indicazioni essenziali per giudicare il progetto circa il suo impatto ambientale;

- Nach Einsicht in das zustimmende Gutachten des UVP-Beirates Nr. 2/2004 vom 18. Februar 2004, hinsichtlich der Umweltverträglichkeit des gegenständlichen Projektes mit folgender Begründung:

- Visto il parere favorevole del comitato VIA n. 2/2004 del 18 febbraio 2004, in ordine alla compatibilità ambientale del progetto suindicato con la seguente motivazione:

- der UVP- Beirat stimmt mit den in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Beschreibungen und Bewertungen der Auswirkungen, die die Verwirklichung des gegenständlichen Projektes auf die Umwelt mit sich bringt, überein;

- il comitato VIA concorda con le descrizioni e valutazioni delle ripercussioni che la realizzazione del succitato progetto determina sull'ambiente, evidenziate nello studio di impatto ambientale;

- der UVP-Beirat betrachtet die in der Umweltverträglichkeitsstudie angeführten Maßnahmen zur Vermeidung, Einschränkung bzw. Ausgleich der negativen Auswirkungen, die bei der Durchführung des Projektes vorgesehen werden, als geeignet;

- Festgestellt, dass der UVP-Beirat im Gutachten Nr. 2/2004 für die Verwirklichung des obgenannten Vorhabens folgende Auflagen gestellt hat:

1. Bezüglich der neuen Piste Nr. 5 und den unteren Teil der Abfahrt bis zur Talstation Ladurns I wird die jeweils als Variante vorgeschlagene Piste gutgeheißen.
2. Der Fachplan für Aufstiegsanlagen und Skipisten, der Bauleitplan der Gemeinde und der Landschaftsplan müssen laut genehmigtem Projekt abgeändert bzw. angepasst werden.
3. Die Pistenbreite im Bereich der neuen Talabfahrt muss auf das erforderliche Mindestmaß beschränkt werden um eine einschneidende Veränderung des derzeitigen Hanges zu vermeiden und Felsausbruch sowie den Materialabtransport ins Tal zu verringern.
4. Die Eingriffsfläche für die Errichtung der neuen Talabfahrt (unterer Teil der Abfahrt bis zur Talstation Ladurns I) muss dahingehend abgeändert werden, dass die Breite der Piste auf der nördlichen Seite zwischen den Schnitten 93 bis 106 reduziert wird, damit die dort bestehenden Bäume, Trockenmauern und Gräben nicht berührt werden.
5. Im Bereich der kritischsten Schnitte (z. B. 16, 17, 28, 29, 37, 39, 49, 64, 65, 73 und von 93 bis 106) müssen die Stabilisierungsmaßnahmen der Hänge auch mittels Krainerwände durchgeführt werden, wobei der Einsatz und die Höhe etwaiger Zyklopenmauern auf ein Mindestmaß reduziert werden muss.
6. Der Mutterboden muss sorgfältig abgehoben und seitlich gelagert werden, damit er nach Beendigung der Bodenmeliorierungsarbeiten wieder aufgetragen werden kann. Man erreicht dadurch eine raschere Wiederbegrünung und eine schnellere landschaftliche Sanierung.
7. Es müssen entsprechende Schutzvorrichtungen errichtet werden, damit das Aushubmaterial, das über die Böschung gekippt wird, nicht den darunter liegenden Waldbestand bzw. Felder und Wiesen beschädigt.
8. Alle von den Erdbewegungsarbeiten betroffenen Flächen müssen nivelliert, an das angrenzende Gelände angeglichen und fachgerecht begrünt werden.

- il comitato VIA ritiene idonei i provvedimenti per evitare, limitare e compensare le conseguenze negative, che vengono previsti nel corso della realizzazione del progetto, evidenziati nello studio di impatto ambientale;

- Constatato che il comitato VIA nel succitato parere n. 2/2004 ha imposto per la realizzazione della succitata opera le seguenti condizioni:

1. Per quanto riguarda la nuova pista n. 5 ed il tratto finale della discesa fino alla stazione a valle Ladurns I viene approvato il tracciato proposto come variante.
2. Devono essere adeguati al progetto (tracciato approvato) il piano di settore, il piano urbanistico ed il piano paesaggistico.
3. La larghezza della pista nella parte della nuova discesa a valle deve essere ridotta allo stretto necessario per diminuire la deformazione irreversibile dell'attuale versante, nonché i necessari sbancamenti di roccia e il trasporto del materiale a valle.
4. Deve essere modificata l'area d'intervento per la realizzazione del tracciato della pista all'arrivo verso valle riducendo la larghezza della pista, (si vedano le sezioni da 93 a 106) sul lato nord della pista in progetto, in modo da non interessare per quanto possibile gli arbusti, i muri a secco e i canali esistenti.
5. Nelle sezioni più critiche (p. esempio 16, 17, 28, 29, 37, 39, 49, 64, 65, 73, da 93 a 106) le opere di stabilizzazione dei versanti devono essere realizzate anche attraverso la costruzione di cosiddetti „Krainerwände“, riducendo al minimo l'impiego e l'altezza di eventuali muri ciclopici.
6. Lo strato vegetale deve essere asportato con cura e depositato a parte affinché possa essere ripristinato a lavori di modellamento del terreno ultimati. Con ciò si ottengono un rinverdimento ed un inserimento più rapido dell'opera nel quadro paesaggistico.
7. Dovranno essere realizzate opportune opere di riparo al fine di evitare che il materiale di scavo rotoli a valle danneggiando il bosco ed i prati sottostanti.
8. Tutte le aree interessate dai lavori dovranno essere nivellate, adeguate al terreno circostante e rinverdate efficacemente.

9. Trockenmauern, Waale und Zäune sind möglichst beizubehalten; eventuell betroffene Objekte müssen mit den gleichen Materialien wieder hergestellt werden.
 10. Der Schlussteil der bestehenden Piste, welcher nicht mehr benötigt wird, muss aufgelassen, fachgerecht modelliert und begrünt werden.
 11. Die Wanderwege (Nr. 34, 34 a und 35), die eventuell unterbrochen oder beschädigt werden, müssen nach Abschluss der Bauarbeiten wieder instandgesetzt werden. Für den Wanderweg, welcher durch die Einzäunung des Speicherbeckens beeinträchtigt wird, muss mit dem AVS eine neue Trasse vereinbart werden.
 12. Wie im Projekt und in der Umweltverträglichkeitsstudie vorgesehen, muss als Ausgleichsmaßnahme die aufgelassene Aufstiegsanlage Hühnerspiel mit 27 Stützen abgetragen und auf einer Deponie entsorgt werden. Die derzeitige Trasse der Anlage und der Piste müssen modelliert und begrünt werden.
 13. Ebenso als Ausgleichsmaßnahme muss jener Bereich im Tale neben der Leitung wo Material abgelagert worden ist, wieder hergerichtet werden.
 14. Die Geröllhalde oberhalb des Hotel Knappenhof muss gesichert, wiederaufgeforstet und begrünt werden.
 15. Die Arbeiten müssen unter Aufsicht der Forstbehörde durchgeführt werden.
 16. Bäume dürfen nur nach erfolgter Auszeige durch die Forstbehörde geschlägert werden.
 17. Um das Gelingen der Begrünung zu garantieren, muss Stallmist aufgebracht werden.
 18. Die neu begrünt Flächen (Skipiste) müssen für 3 (drei) Jahre mit einem Zaun gegen Weidevieh geschützt werden.
 19. Steine und Stöcke sind innerhalb der bearbeiteten Fläche zu vergraben oder abzutransportieren..
 20. Das Oberflächenwasser im Bereich der Skipiste muss durch genügend angelegte offene Quergräben schadlos abgeleitet werden.
 21. Zur Waldbrandvorbeugung müssen Anschlussmöglichkeiten für die Wasserentnahme am Speicherbecken errichtet werden.
 22. Der Arbeitsbeginn ist der Forststation mitzuteilen. Während oder auch nach der Durchführung der Arbeiten sind jegliche Anweisungen zu befolgen, welche die Forstbehörde in forstlich-hydrogeologischer Hinsicht erteilt.
9. Muri a secco, canali e steccati devono, per quanto possibile, essere conservati; altri oggetti dovranno essere ripristinati con gli stessi materiali.
 10. Dovrà essere dismesso ed adeguatamente modellato e rinverdito il tratto finale della pista esistente che non verrà più utilizzato.
 11. I sentieri (n. 34, 34 a und 35), che eventualmente verranno interrotti o danneggiati, dovranno essere ripristinati a fine lavori. Per il sentiero in conflitto con le opere di recinzione del bacino andrà concordato con l'AVS un nuovo tracciato.
 12. Come previsto dal progetto e relativo SIA l'impianto Hühnerspiel con 27 piloni deve essere demolito e allontanato a discarica; il tracciato attuale dell'impianto e della pista deve essere rimodellato e rinverdito.
 13. Come misura di compensazione deve essere ripristinato il tratto valle esistente presso la condotta dove è stato depositato materiale.
 14. Deve essere messa in sicurezza, rimboschita e rinverdita l'area di frana sopra l'Hotel Knappenhof.
 15. I lavori dovranno essere eseguiti sotto sorveglianza dell'Autorità Forestale.
 16. L'abbattimento degli alberi è ammesso solo previo regolare assegno da parte dell'Autorità Forestale.
 17. Per garantire la riuscita di rinverdimento deve essere apportato del letame.
 18. Le superfici appena rinverdate (pista da sci) devono essere escluse dal pascolo per 3 (tre) anni mediante uno steccato.
 19. Sassi e ceppaie devono essere interrati entro l'area interessata dai lavori oppure asportati.
 20. Le acque superficiali nell'ambito della pista da sci devono essere smaltite mediante fosse trasversali in numero adeguato.
 21. Per la prevenzione di incendi boschivi devono essere predisposti allacciamenti per il prelievo d'acqua presso il bacino.
 22. Der Arbeitsbeginn ist der Forststation mitzuteilen. Während oder auch nach der Durchführung der Arbeiten sind jegliche Anweisungen zu befolgen, welche die Forstbehörde in forstlich-hydrogeologischer Hinsicht erteilt.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>23. Für die Wasserableitungen aus der Quelle oberhalb des geplanten Speichers und für die Erhöhung der Konzessionswassermenge aus dem Schleyerbach muss beim Amt für Gewässernutzung um die entsprechenden Wasser Konzessionen angesucht werden.</p> <p>24. Mit der zukünftigen Ausweisung der Trinkwasserschutzzone für die Trinkwasserleitung Mittelpflersch behält sich das Amt für Gewässernutzung vor, eventuell notwendige Vorsichtsmaßnahmen oder Begrenzungen betreffend die Wasserableitung aus dem Schleyerbach zu verfügen.</p> <p>25. Für die Aufrechterhaltung des Bachlebensraumes muss, wie im limnologischen Gutachten vorgesehen, eine Mindestrestwassermenge von 5 l/s vorrangig dotiert werden. Der Ableitungszeitraum ist auf die Monate November – Februar zu begrenzen.</p> <p>26. Zur Einhaltung der gegenständlichen Vorschriften ist eine Kautio (auch in Form einer Bankgarantie) in Höhe von 100.000.- € beim Amt für Landschaftsschutz zu hinterlegen.</p> | <p>23. Per la derivazione dalla sorgente al di sopra del progettato bacino e per l'aumento dell'acqua concessionata dal Rio Schleyer deve essere presentata relativa richiesta di concessione presso l'Ufficio gestione risorse idriche.</p> <p>24. Con la prossima previsione della zona di rispetto per la condotta d'acqua potabile Fleres di Mezzo, l'Ufficio gestione risorse idriche si riserva di rilasciare eventuali misure di tutela o restrittive concernenti la derivazione dal Rio Schleyer.</p> <p>25. Per la conservazione dell'habitat naturale del torrente dovrà essere dotata, come previsto nello studio limnologico, una quantità d'acqua residua pari a 5 l/s. Il periodo di derivazione deve essere limitato al periodo compreso tra i mesi novembre – febbraio.</p> <p>26. È da versare una cauzione di € 100.000.- a favore dell'Ufficio tutela del paesaggio anche sotto forma di una fidejussione bancaria, a garanzia del rispetto delle prescrizioni imposte.</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Dies vorausgeschickt,

**beschließt
die Landesregierung**

nach Anhören des Berichterstatters in der vom Gesetz vorgeschriebenen Form und mit Stimmeneinhelligkeit,

1. das Projekt der Bergbahnen Ladurns GmbH für die Verbesserung und Erweiterung der Skipisten und Beschneiungsanlagen im Skigebiet Ladurns in der Gemeinde Brenner zu genehmigen, wobei die im Gutachten des UVP-Beirates Nr. 2/2004 enthaltenen Auflagen einzuhalten sind;
1. diesen Beschluß im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen.

Ciò premesso e sentito il relatore

la Giunta Provinciale

ad unanimità dei voti legalmente espressi

Delibera

1. di approvare il progetto della Funicolari Ladurns s.r.l. per il miglioramento ed ampliamento delle piste da sci e degli impianti d'innervamento della zona sciistica di Ladurns nel Comune di Brennero, alle condizioni imposte dal comitato VIA nel parere n. 2/2004;
2. di pubblicare la presente delibera nel Bollettino Ufficiale della Regione.